

Follow Up USB DaZ (für Multiplikator/innen): Aktuelle Informationen zu USB DaZ und Vernetzung

Freitag 6. bis Samstag 7. März 2020

PH Wien, Grenzackerstraße 18, A- 1100 Wien

Raum: 4.2.048 im Haus 4

Lage und Anreise: <https://www.phwien.ac.at/kontakt#article-id-45>

Das Seminar bietet Informationen und Austausch zu aktuellen Entwicklungen im Bereich USB DaZ und unterstützt den Auf- und Ausbau eines bundesweiten Multiplikator/innennetzwerks zum Thema. Ausgehend von den bei den Multiplikator/innentreffen formulierten Bedarfen, wurden in der Zwischenzeit weitere Unterlagen für Schulungen entwickelt, die in diesem Seminar präsentiert werden. Weiters wird der neue Lehrplan für Deutschförderklassen vorgestellt sowie neue Entwicklungen zum Instrument MIKA-D kommuniziert. Das Vorarlberger Modell der „5 Bausteine“ gibt Impulse zur Schulentwicklung im Sinne einer durchgängigen Sprachbildung, das Projekt des ÖSZ „Deutsch FAIRnetz“ bietet ein umfangreiches Materialienpaket für die Grundschule.

Sämtliche Informationen zu USB DaZ finden Sie auf der Website www.usbdaz.at

Inhalte

- Neue Entwicklungen im Feld Deutsch als Zweitsprache (Lehrplanentwicklung DFKU, Instrument MIKA-D, Projekt FAIRnetz/ÖSZ, BIMM-Themenplattform)
- Status quo zur Implementierung von USB DaZ an PHn/Schulen
- Austausch: Erfahrungsberichte der Multiplikator/innen von USB DaZ (Aus-, Fort- und Weiterbildung)
- Präsentation neuer Materialien für Multiplikator/innen zum Thema USB DaZ sowie DaZ Methodik/Didaktik
-

Ziele

- Update zu USB DaZ – www.usbdaz.at
- Erweiterung /Stabilisierung des bundesweiten Expert/innennetzwerks zu USB DaZ
- Kennenlernen neuer Schulungsunterlagen für die Hand von Multiplikator/innen und Feedback dazu
- Input und Austausch zu neuen Entwicklungen im Feld

Nachmeldung: Eine Nachmeldung ist per Mail an martina.huber-kriegler@phst.at noch möglich.

Freitag, 6.3.2020

Zeit	Programm
13.30 - 14.00	Anmeldung, Ankommen
14.00 -14.30	Begrüßung durch die Veranstalter, Programm, Neuigkeiten aus der Kompetenzstelle USB DaZ (<i>Martina Huber-Kriegler, NCoC BIMM</i>)
14.30 -15.30	Zusammenarbeit im Netzwerk USB DaZ: Kennen lernen – Austausch persönlicher (und institutioneller) Arbeitsschwerpunkte und Erfahrungen im letzten Jahr: USB DaZ und Unterricht von Deutsch als Zweitsprache (in DFKL, DFKU, für o. Schüler/innen)
15.30 – 16.45	Austauschrunde zum Status quo bundesweit betreffend Qualifizierung von Lehrpersonen für USB DaZ/DaZ 1. Implementierung von USB DaZ aus Sicht des NCoC BIMM (Kurzbericht) 2. Wichtige Entwicklungen/Initiativen an PHn bzw. an den Bildungsdirektionen 3. Information zur IDT 2021 in Wien; https://www.idt-2021.at/
16.45 – 17.15	Pause

Freitag, 6.3.2020

Zeit	Programm
17.15 – 18.45	Neuentwicklung von Lehr- und Lernmaterialien/Schulungsmaterialien zum Thema <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch als Zweitsprache unterrichten (<i>Anne Pritchard-Smith, NCoC BIMM</i>) • USB DaZ (<i>Lisa Fast-Hertlein</i>)
18.45 – 19.00	Resümee: Austauschrunde zu den Materialienworkshops und Feedback: Welche Bausteine braucht es ggf. im Bereich der standardisierten Schulungsangebote für DaZ/USB DaZ noch?

Samstag, 7.3. 2020

Zeit	Programm
9.00 – 10.30	Kurzinput zu Lehrplanentwicklungen, Arbeit mit Schulungsmaterialien betreffend LP im Rahmen von Aus-, Fort- und Weiterbildungen zu DaZ / USB DaZ (<i>Lisa Fast-Hertlein</i>)
10.30 – 11.00	Das Instrument MIKA-D: Sprachstandserhebung zur Einstufung in ordentlichen/außerordentlichen Status – aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen (<i>Kurzbericht Martina Huber-Kriegler und Annegrit Kern</i>)
11.00 – 11.30	Pause
11.30 – 12.30	Gesamtkonzept zur sprachlichen Bildung in Österreich? Und welche Rollen haben darin DaM, DaZ/USB DaZ und SBU? – Impulse durch das Modell der „5 Bausteine einer umfassenden sprachlichen Bildung“ (<i>Simone Naphegyi, PH Vorarlberg</i>)
12.30 – 13.15	Mittagspause
13.15 – 14.30	Workshops zur Wahl: <ul style="list-style-type: none"> • Wie kommt die Mehrsprachigkeit in die Sprachförderung? Ist Sprachförderung automatisch Deutschförderung? (<i>Simone Naphegyi</i>) • Schnittstelle Diagnostik – Förderplanung (<i>Annegrit Kern</i>) • Schnittstelle DaZ-Unterricht mit SBU am Beispiel des Experimentierens (<i>Susanne Fuhrmann, SFZ Wien</i>)
14.30 – 15.30	„Deutsch FAIRnetz unterrichten“ (<i>Beatrice Maierhofer, ÖSZ</i>)
15.30 – 16.00	Feedback und Abschluss Ausblick auf die Zusammenarbeit im Netzwerk – Beteiligungsmöglichkeiten

Hauptreferentinnen:

Fast-Hertlein, Lisa, Mag^a., dzt. karenziert; vormals PH Salzburg und *bifie*, Entwicklerin der USB DaZ Begleitmaterialien

Fuhrmann, Susanne, Mag^a., Deutschförderlehrerin für die Sekundarstufe I, unterrichtet an einer NMS und ist Mitarbeiterin des Sprachförderzentrums der Bildungsdirektion für Wien.

Kontakt: susanne.fuhrmann@bildung-wien.gv.at

Maierhofer, Beatrice, Mag^a., Lehramtsstudium für Spanisch und Geschichte sowie Universitätslehrgang für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Unterrichtstätigkeit von der Primarstufe bis zur Erwachsenenbildung, seit 2018 Projektmanagerin am ÖSZ (Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum) in Graz, Verantwortliche für die digitalen Aktivitäten im Projekt "#Deutsch FAIRnetz"

Kontakt: maierhofer@oesz.at

Naphegyi, Simone, Dipl.-Päd. BEd. M.A., arbeitete als Volksschullehrerin und zuletzt als Schulleiterin an unterschiedlichen Volksschulen in Vorarlberg und ist seit 2017 als Dozentin an der Pädagogischen Hochschule in Vorarlberg im Fachbereich Deutsch in der Primarstufendidaktik tätig. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Bereich der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache. Seit 2014 arbeitet sie als freie Mitarbeiterin bei der Projektstelle *okay.zusammen leben* in diversen Projekten mit.

Kontakt: simone.naphegyi@ph-vorarlberg.ac.at

Pritchard-Smith, Anne, Mag^a., unterrichtet Deutsch, GPB und DaZ am RG und ORG der Wiener Sängerknaben und arbeitet am NCoC BIMM (National Competence Center für Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit) sowie in der Abteilung I/3 – Sprachliche Bildung, Diversität und Minderheitenschulwesen des BMBWF mit. Thematischen Schwerpunkte: Lehrwerke und -materialien, Methodik und Didaktik, sprachsensibler Unterricht und Mehrsprachigkeit.

Kontakt: apritchard@wsk.at